CamperBALANCE UltiMate

Bedienungsanleitung

Die digitale Wasserwaage für Wohnmobil, Camper und Wohnwagen – zeigt für jedes Rad, wie viele Zentimeter unterlegt werden müssen.



Firmware V2.4 · Stand Oktober 2026

Inhalt

1	Willkommen
2	Sicherheitshinweise
3	Geräteübersicht
4	Montage
5	Strom, Akku und Laden
6	Ersteinrichtung Schritt für Schritt
7	Fahrzeug ausrichten – der Hauptbildschirm
8	Alle Tastenfunktionen auf einen Blick
9	Zurücksetzen und Neustart
10	Fehlerbehebung
11	Technische Daten
12	Pflege, Entsorgung und Kontakt

1 Willkommen

Vielen Dank, dass Sie sich für den **CamperBALANCE UltiMate** entschieden haben! Das Gerät misst die Neigung Ihres Fahrzeugs in Längs- und Querrichtung und zeigt Ihnen auf einen Blick, **an welchem Rad Sie wie viele Zentimeter unterlegen müssen**, damit das Fahrzeug waagerecht steht. Kein Aussteigen mit der Wasserwaage, kein Rätselraten mit den Auffahrkeilen.

- Wird mit vier Saugnäpfen innen an die Scheibe geklebt – Einbaulage beliebig.
- Lädt sich über das eingebaute Solarpanel selbst auf; alternativ über USB-C.
- Lernt bei einer kurzen Kalibrierfahrt selbst, wo bei Ihrem Fahrzeug „vorne“ ist.
- Sechs Sprachen: Deutsch, Englisch, Spanisch, Italienisch, Niederländisch, Französisch.
- Alle Einstellungen bleiben dauerhaft gespeichert – auch wenn der Akku leer wird.

HINWEIS
Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der ersten Benutzung vollständig durch und bewahren Sie sie auf. Die Anleitung finden Sie jederzeit auch online unter **www.3d4u-freiburg.com/anleitungen**.

Vorstellungsvideo
Sehen Sie sich den CamperBALANCE UltiMate in Aktion an: QR-Code mit dem Smartphone scannen oder den Link anklicken.
www.youtube.com/watch?v=DBYYaaBOmNU

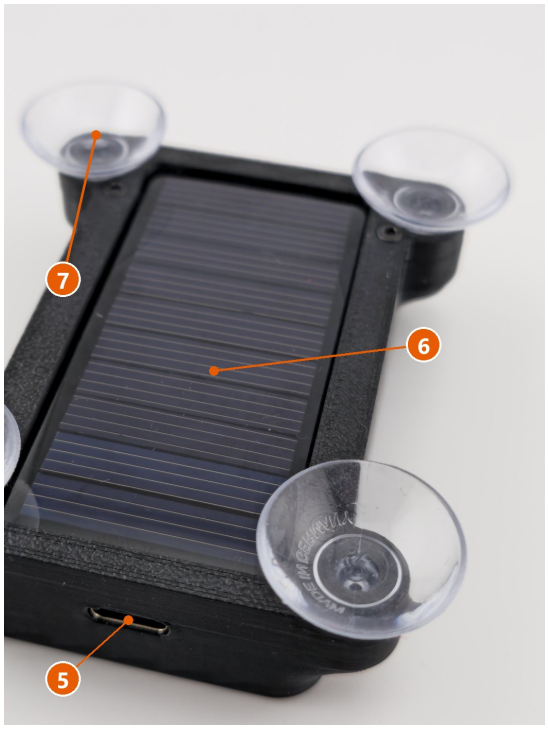
2 Sicherheitshinweise

- **Nicht während der Fahrt bedienen.** Die Kalibrierfahrt (Kapitel 6, Schritt 8) erfordert einen Tastendruck vor dem Losfahren – danach läuft alles automatisch. Am besten bedient Ihr Beifahrer das Gerät. Achten Sie immer zuerst auf den Verkehr.
- **Kalibrierfahrt nur, wo es sicher ist:** auf einer leeren, geraden und ebenen Strecke (z. B. leerer Parkplatz, ruhige Nebenstraße). Bremsen Sie zügig, aber ohne Vollbremsung und nie so, dass Sie den nachfolgenden Verkehr gefährden.
- **Sicht und Airbags freihalten:** Montieren Sie das Gerät so, dass es weder Ihre Sicht auf die Straße noch den Auslösebereich von Airbags einschränkt – z. B. am Rand oder oben an der Windschutzscheibe bzw. an einer Seitenscheibe.
- **Fest montieren:** Prüfen Sie regelmäßig, ob die Saugnäpfe fest sitzen. Ein herabfallendes Gerät kann ablenken oder beschädigt werden.
- **Akku:** Das Gerät enthält einen Lithium-Akku. Nicht öffnen, nicht beschädigen, nicht ins Feuer werfen und nicht in Wasser tauchen. Das Gerät ist nicht wasserdicht.
- **Hitze:** Der Akku ist durch einen eingebauten **Wärmeschutz** gesichert. Das Gerät kann deshalb auch im Sommer an der Scheibe bleiben. Bitte keine zusätzliche Wärmequelle (z. B. Heizungsgebläse direkt auf das Gerät) und nicht in der Nähe offener Flammen ablegen.
- **Kein Spielzeug:** Von Kindern fernhalten. Saugnäpfe und Kleinteile können verschluckt werden.
- Die angezeigten Werte sind eine Hilfe zum Ausrichten. Stellen Sie das Fahrzeug immer zusätzlich gegen Wegrollen (Handbremse, Gang/Parkstellung) und benutzen Sie geeignete Auffahrkeile.

3 Geräteübersicht



Vorderseite



Rückseite

Nr.	Bauteil	Funktion
1	Farbdisplay	Zeigt Menüs, Messwerte und Akkustand.
2	Taste **–**	Wert verringern, zurückblättern, Anzeige drehen.
3	Taste **S** (Set)	Bestätigen, Gerät einschalten/aufwecken und in den Standby schicken.
4	Taste **+**	Wert erhöhen, vorblättern, Anzeige drehen.
5	USB-C-Buchse (unten)	Alternatives Laden mit einem USB-C-Ladegerät.
6	Solarpanel	Lädt den Akku – zeigt nach außen durch die Scheibe.
7	4 Saugnäpfe	Befestigung an der Scheibe.
–	Reset-Loch (oben)	Startet das Gerät neu (siehe Kapitel 9).

4 Montage

Der CamperBALANCE UltiMate wird mit den vier Saugnäpfen innen an eine Scheibe gesetzt – mit dem **Display zu Ihnen** und dem **Solarpanel zur Scheibe**, damit es Sonnenlicht bekommt.

1. **Platz wählen**
   Gut ablesbar, möglichst viel Tageslicht, ohne die Sicht zu stören (z. B. Windschutzscheibe oben/am Rand oder Seitenscheibe).
2. **Reinigen**
   Scheibe und Saugnäpfe mit etwas Wasser oder Glasreiniger fettfrei machen. Saugnäpfe leicht anfeuchten hält noch besser.
3. **Andrücken**
   Gerät gerade ansetzen und alle vier Saugnäpfe fest andrücken.
4. **Einrichten**
   Erst **nach** dem Montieren die Ersteinrichtung bzw. Kalibrierung durchführen (Kapitel 6).

> **TIPP**
> Das Gerät muss nicht waagerecht oder gerade montiert werden – es darf schräg, hochkant oder verdreht hängen. Bei der Kalibrierung lernt es seine Einbaulage selbst. Steht das Gerät „auf dem Kopf", drehen Sie einfach die Anzeige (Ersteinrichtung, Schritt 3).

> **ACHTUNG**
> Die Kalibrierung gilt genau für die Lage, in der das Gerät montiert war. **Wird das Gerät abgenommen, versetzt oder hat es sich gelöst, muss es neu kalibriert werden** (Teil-Reset: im Hauptbildschirm **S** 5 Sekunden halten, siehe Kapitel 9). Achsabstand und Spurbreite bleiben dabei gespeichert.

5 Strom, Akku und Laden

Einschalten, Ausschalten (Standby)

Das Gerät hat keinen Ein/Aus-Schalter. Stattdessen gibt es einen stromsparenden Standby:

Was?	So geht's
Einschalten / Aufwecken	**S** kurz drücken. Nach ca. 1 Sekunde Startbild ist das Gerät bereit.
Ausschalten (Standby)	Im Hauptbildschirm **S** kurz drücken. Das Display geht aus, das Gerät verbraucht kaum noch Strom.
Einrichtung unterbrechen	Während der Ersteinrichtung **S** 2 Sekunden halten → Standby.

Nach dem Aufwecken landet das Gerät direkt wieder im Hauptbildschirm – alle Einstellungen und die Kalibrierung sind noch da. **Schicken Sie das Gerät nach dem Ausrichten immer in den Standby**, dann hält der Akku am längsten.

Laden

Solar (Hauptladeweg): Das Solarpanel auf der Rückseite lädt den Akku, sobald Tageslicht darauf fällt – auch im Standby. Im normalen Camping-Alltag müssen Sie sich um das Laden nicht kümmern.

USB-C (Alternative): Nach langer Zeit ohne Licht (z. B. Winterpause in der Garage) können Sie das Gerät über die USB-C-Buchse an der Unterseite mit einem handelsüblichen USB-C-Ladegerät (5 V) laden. Am besten das Gerät dabei montiert lassen und das Kabel zum Gerät führen – so bleibt die Kalibrierung

gültig.

> **HINWEIS**
> Ein voller Akku reicht **ca. 30 Tage bei täglicher Nutzung – ganz ohne Sonne**. Mit Tageslicht lädt sich das Gerät laufend nach.

Akkuanzeige

Oben im Hauptbildschirm stehen Ladezustand und Akkuspannung, z. B. **„85% 4.08V“**. Die Anzeige wird alle paar Sekunden aktualisiert und bewusst geglättet, damit sie nicht springt. Während des Ladens zeigt sie etwas mehr an, als tatsächlich im Akku ist.

Schutz vor Tiefentladung – keine Daten gehen verloren

Lithium-Akkus nehmen Schaden, wenn sie zu tief entladen werden. Der CamperBALANCE UltiMate schützt seinen Akku deshalb in zwei Stufen:

- **Stufe 1 – Meldung „Akku leer“:** Sinkt die Akkuspannung unter ca. **3,0 V**, erscheint kurz der Bildschirm **„Akku leer“** und das Gerät schaltet sich sofort in den Standby. Solange der Akku zu leer ist, startet es nicht – ein Tastendruck zeigt nur kurz „Akku leer“, dann geht es wieder schlafen. Ein einzelner kurzer Spannungseinbruch löst das nicht aus – es wird mehrfach nachgemessen.
- **Stufe 2 – komplette Trennung:** Ist der Akku noch leerer, trennt ein zusätzlicher Schutzschalter ihn **vollständig von allen Verbrauchern**. Dann bleibt das Display komplett dunkel – auch die Meldung „Akku leer“ erscheint nicht mehr, und ein Tastendruck bewirkt nichts. Das ist kein Defekt, sondern der Schutz bei der Arbeit.
- So kann der Akku **nicht tiefentladen** werden.
- Zusätzlich schützt ein eingebauter **Wärmeschutz** den Akku vor Überhitzung – z. B. hinter der Windschutzscheibe in der Sommersonne.
- **Lösung in beiden Fällen:** Gerät ins Tageslicht bringen bzw. montiert lassen oder per USB-C laden. Sobald der Akku wieder etwas geladen ist, startet das Gerät mit **S** ganz normal.

> **TIPP**
> **Bei leerem Akku gehen keine Daten verloren.** Sprache, Anzeigeausrichtung, Achsabstand, Spurbreite und Kalibrierung sind dauerhaft im internen Speicher abgelegt und bleiben auch ohne Strom erhalten. Nach dem Laden geht es direkt im Hauptbildschirm weiter.

6 Ersteinrichtung Schritt für Schritt

Beim allerersten Einschalten führt Sie das Gerät durch die Einrichtung. Sie brauchen dafür: das montierte Gerät, den **Achsabstand** und die **Spurbreite** Ihres Fahrzeugs in Millimetern, einen **ebenen Stellplatz** und eine kurze, gerade **Teststrecke**. Dauer: ca. 5 Minuten.

> **HINWEIS**
> Die Einrichtung lässt sich jederzeit unterbrechen: **S** 2 Sekunden halten. Beim nächsten Einschalten geht es an passender Stelle weiter; schon gespeicherte Werte bleiben erhalten.

1. **Sprache wählen**
   Drei Flaggen werden angezeigt, die **mittlere** ist ausgewählt. Mit **+** bzw. **–** blättern Sie durch die sechs Sprachen, alle Texte wechseln sofort mit. Mit **S** bestätigen.

2. **Online-Anleitung**
   Ein QR-Code führt zur Online-Anleitung. Weiter mit **S**.

3 **Anzeige ausrichten**

Hängt das Gerät „kopfüber“, drehen Sie die Anzeige mit **+** oder **–** um 180°. Mit **S** bestätigen. Sprache und Ausrichtung sind nun gespeichert.

4 **Begrüßung**

Kurzer Begrüßungstext. Mit **S** starten Sie die Kalibrierung.



Startbild



Sprachauswahl



Achsabstand

5 **Achsabstand eingeben (in mm)**

Abstand von der **Mitte des Vorderrads** bis zur **Mitte des Hinterrads** (Radstand). **+** / **–** kurz drücken = ±1 mm; gedrückt halten = schnelles Zählen in 10-mm-Schritten. Mit **S** bestätigen – der Wert leuchtet kurz grün.

6 **Spurbreite eingeben (in mm)**

Abstand von der **Mitte des linken** bis zur **Mitte des rechten Reifens** (gleiche Achse). Bedienung wie bei Schritt 5. Mit **S** bestätigen – beide Werte werden dauerhaft gespeichert.

TIPP

Achsabstand und Spurbreite finden Sie im Datenblatt Ihres Fahrzeugs. Sie können sie auch einfach mit dem Maßband nachmessen – auf den Zentimeter genau reicht völlig. Haben die Achsen unterschiedliche Spurbreiten, nehmen Sie den Mittelwert.

7 **Waagerechte speichern**

Stellen Sie das Fahrzeug auf einen **möglichst ebenen Platz** und lassen Sie den **Motor aus**. Dann **S** drücken. Es erscheint „Bitte nicht bewegen…“ – ca. 2 Sekunden still halten, nicht ein- oder aussteigen. Danach meldet das Gerät „Waagerechte übernommen!“.

Dieser Zustand gilt ab jetzt als „waagerecht“. Je ebener der Platz, desto genauer später die Anzeige.

8 **Kalibrierfahrt: Anfahren und Bremsen**

Jetzt lernt das Gerät, wo bei Ihrem Fahrzeug „vorne“ ist:

a) Anzeige „Bereit machen zum Losfahren!“: Motor starten. Bei **stehendem** Fahrzeug **S** drücken.

b) Geradeaus auf ebener Strecke **normal zügig anfahren**.

c) Nach ca. 2 Sekunden Beschleunigung erscheint „**Jetzt bremsen!**“ → zügig bis zum Stillstand bremsen.

d) „Kalibrierung abgeschlossen!“ – fertig.

Erscheint „Bitte kurz anhalten und stillstehen…“, stand das Fahrzeug beim Drücken von **S** nicht still. Kurz warten, es geht automatisch weiter. Kurven werden erkannt und nicht mitgezählt.

9 **Ergebnis**

Kalibrierung erfolgreich: Es werden drei Kennwerte (X, Y, Z) angezeigt – reine Info, Sie müssen damit nichts tun. Mit **S** geht es zum Hauptbildschirm.

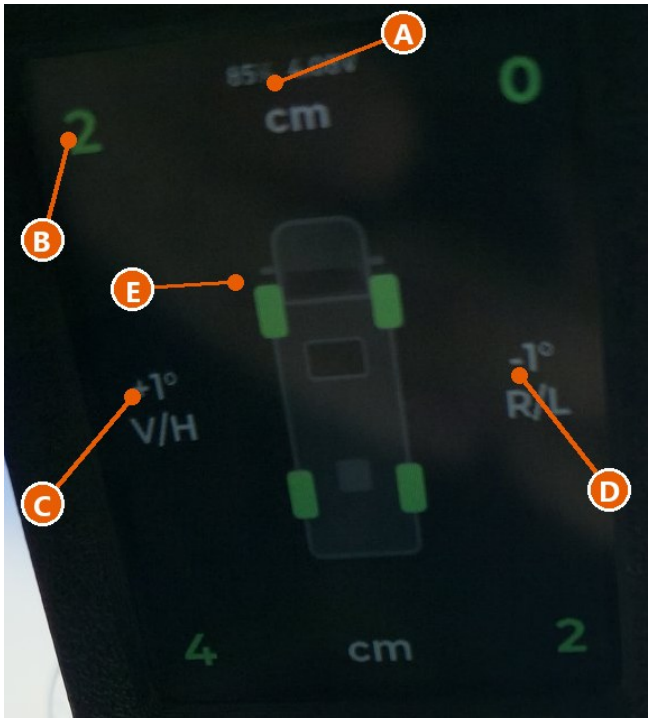
Kalibrierung fehlerhaft: Meist wurde zu sanft angefahren oder gebremst. Mit **S** wiederholen Sie die Kalibrierung ab Schritt 7 – Achsabstand und Spurbreite müssen Sie nicht neu eingeben.

ACHTUNG

Bei der Kalibrierfahrt immer auf den Verkehr achten! Die Taste wird nur einmal im Stand gedrückt – während der Fahrt ist keine Bedienung nötig. Ideal: Beifahrer drückt die Taste.

Was die Kennwerte bedeuten: X = Stärke des Anfahr-/Bremssignals in g (ab 0,05 g gilt die Kalibrierung als gültig), Y = wie stark das Gerät gegenüber der Fahrtrichtung verdreht montiert ist (in Grad), Z = Abweichung zwischen Anfahr- und Bremsrichtung (in Grad, sollte klein sein).

7 Fahrzeug ausrichten – der Hauptbildschirm



A Akkustand in % und Spannung

B Unterlegen in cm – eine Zahl pro Rad in der jeweiligen Ecke: oben = vorne, links = links

C Längsneigung **V/H** in Grad. „+“ = Front steht höher als das Heck

D Querneigung **R/L** in Grad. „+“ = rechte Seite steht tiefer

E Rad-Markierungen – haben dieselbe Farbe wie der cm-Wert ihres Rades

So lesen Sie die Anzeige

Die Zahl an jedem Rad sagt, **um wie viele Zentimeter dieses Rad angehoben werden muss**, damit das Fahrzeug waagerecht steht. Das höchste Rad zeigt immer **0** – dort muss nichts unterlegt werden. Das tiefste Rad zeigt den größten Wert. Im Beispiel oben: vorne links 2 cm, vorne rechts 0, hinten links 4 cm, hinten rechts 2 cm.

Farben

Räder mit 0 cm sind immer grün. Alle anderen bekommen eine gemeinsame Farbe, je nachdem wie viel im Durchschnitt unterlegt werden muss:



Grün bis ca. 5 cm – mit normalen Auffahrkeilen gut machbar · **Gelb** ca. 8 cm · **Orange** ca. 10 cm · **Rot** ab ca. 11 cm – hier lohnt es sich oft, das Fahrzeug anders zu stellen oder einen anderen Platz zu suchen.

Ausrichten in der Praxis

1. Auf dem Stellplatz anhalten, Gerät mit **S** aufwecken.
2. Werte ablesen und passende Keile vor bzw. hinter die angezeigten Räder legen.
3. Auf die Keile fahren und erneut ablesen. Ggf. nachkorrigieren, bis überall 0 (oder fast 0) steht.
4. Handbremse anziehen und das Gerät mit **S** kurz drücken in den Standby schicken.

> **TIPP**
> **Motorvibrationen werden automatisch ausgeglichen.** Sie können beim Ausrichten den Motor laufen lassen – die Anzeige bleibt trotzdem ruhig und gut ablesbar. Nach dem Auffahren auf die Keile einfach einen Moment warten, bis die Werte stehen.

8 Alle Tastenfunktionen auf einen Blick

Während der Ersteinrichtung

Taste	Funktion
+ / **−** kurz	Sprache blättern · Anzeige drehen · Wert ±1 mm
+ / **−** halten	Wert schnell ändern (10-mm-Schritte)
S kurz	Bestätigen / weiter
S 2 s halten	Einrichtung unterbrechen → Standby

Im Hauptbildschirm

Taste	Funktion
S kurz	Standby (Ausschalten). Aus dem Standby: **S** kurz = Einschalten.
S 5 s halten	**Teil-Reset:** nur die Kalibrierung neu machen (Waagerechte + Fahrt). Achsabstand und Spurbreite bleiben.
+ + **−** gleichzeitig 5 s halten	**Vollständiger Reset** (Werkszustand). Danach **S** 2 s halten → Neustart.
+ / **−** allein	ohne Funktion

Am Gehäuse

Bedienelement	Funktion
Reset-Loch (oben)	Neustart des Geräts, z. B. falls es nicht mehr reagiert. Keine Daten gehen verloren.

9 Zurücksetzen und Neustart

Neustart über das Reset-Loch

Auf der **Oberseite des Gehäuses** befindet sich ein kleines Loch. Dahinter liegt der Reset-Knopf. Damit starten Sie das Gerät neu, falls es einmal nicht mehr auf Tasten reagiert.



1. Eine aufgebogene Büroklammer oder ein SIM-Karten-Werkzeug nehmen.
2. Vorsichtig gerade in das Loch stecken, bis Sie einen leichten Klick spüren, dann loslassen. Keine Gewalt anwenden.
3. Das Gerät startet neu und zeigt das Startbild.

> **HINWEIS**
> Ein Neustart löscht **nichts**: Sprache, Achsabstand, Spurbreite und Kalibrierung bleiben erhalten. Nur die Spitze der Büroklammer einführen – keine spitzen Nadeln oder Messer verwenden.

Teil-Reset – Kalibrierung neu machen

Wann? Wenn das Gerät abgenommen, versetzt oder anders montiert wurde, oder wenn die Anzeige nicht mehr stimmt (z. B. auf ebenem Platz deutlich ungleich 0).

So geht's: Im Hauptbildschirm **S** **5 Sekunden** gedrückt halten. Das Gerät springt direkt zur Kalibrierung (Kapitel 6, ab Schritt 7). Achsabstand und Spurbreite bleiben gespeichert.

Vollständiger Reset – Werkszustand

Wann? Bei einem neuen Fahrzeug, vor einem Weiterverkauf oder wenn Sie Sprache bzw. Anzeigeausrichtung ändern möchten.

So geht's: Im Hauptbildschirm **+** und **–** **gleichzeitig 5 Sekunden** halten. Es erscheint der Reset-Bildschirm. Dann **S** **2 Sekunden** halten – das Gerät startet neu und beginnt mit der kompletten Ersteinrichtung (Sprache, Ausrichtung, Maße, Kalibrierung).

> **ACHTUNG**
> Der vollständige Reset löscht alle Einstellungen unwiderruflich.

10 Fehlerbehebung

Problem	Ursache und Lösung
Display bleibt dunkel, **S** bewirkt nichts	Akku so leer, dass der Schutzschalter ihn komplett getrennt hat – deshalb erscheint auch keine „Akku leer"-Meldung. Gerät ins Licht bringen oder per USB-C laden, nach einer Weile **S** drücken. Daten bleiben erhalten. Startet es nach dem Laden nicht: Neustart über das Reset-Loch.
Kurz erscheint „Akku leer", dann wird das Display wieder dunkel	Tiefentladeschutz Stufe 1 aktiv (unter ca. 3,0 V). Laden – Daten bleiben erhalten.
Gerät reagiert nicht mehr auf Tasten	Neustart über das Reset-Loch (Kapitel 9).
Auf ebenem Platz wird nicht 0 angezeigt	Gerät wurde nach der Kalibrierung bewegt oder der Kalibrierplatz war nicht eben. Teil-Reset (**S** 5 s) und auf einem ebenen Platz neu kalibrieren.
Falsches Rad zeigt den Wert / Seiten vertauscht	Fahrtrichtung nicht richtig gelernt. Teil-Reset und Kalibrierfahrt geradeaus wiederholen.
„Kalibrierung fehlerhaft"	Zu sanft angefahren oder gebremst. **S** drücken und mit etwas kräftigerem (aber sicherem) Anfahren und Bremsen wiederholen.
„Bitte kurz anhalten und stillstehen…"	Beim Druck auf **S** rollte das Fahrzeug oder wackelte. Kurz still stehen, es geht von selbst weiter.
„Jetzt bremsen!" erscheint nicht	Zu sanft angefahren. Nach spätestens 20 s geht es trotzdem weiter; ggf. Kalibrierung wiederholen.
Werte springen	Fahrzeug schaukelt (Personen bewegen sich, Wind). Kurz warten – die Anzeige beruhigt sich nach ca. 1,5 s.
Akku wird nicht voll	Zu wenig Licht auf dem Solarpanel. Gerät an hellere Scheibe setzen oder per USB-C nachladen.
Gerät fällt von der Scheibe	Saugnäpfe und Scheibe reinigen, leicht anfeuchten, fest andrücken. Danach neu kalibrieren (Teil-Reset).
Anzeige steht auf dem Kopf	Vollständiger Reset und bei der Ersteinrichtung die Anzeige drehen.
„IMU FEHLER!" auf dem Startbild	Der Neigungssensor antwortet nicht. Neustart über das Reset-Loch; bleibt der Fehler, bitte Kontakt aufnehmen.

11 Technische Daten

Merkmal	Wert
Produkt	CamperBALANCE UltiMate, Firmware V2.4
Display	2,0" Farbdisplay, 240 × 320 Pixel
Sensor	6-Achsen-Sensor (Beschleunigung + Drehrate)
Anzeige	Unterlegen je Rad in ganzen cm, Neigung in ganzen Grad
Eingabebereich	Achsabstand bis 10.000 mm, Spurbreite bis 5.000 mm
Einbaulage	beliebig (wird bei der Kalibrierung gelernt)
Sprachen	DE, EN, ES, IT, NL, FR
Bedienung	3 Tasten (–, S, +), Reset-Loch auf der Oberseite
Energie	Lithium-Akku (fest eingebaut), Solarpanel, USB-C-Buchse (5 V) zum Laden
Laufzeit	ca. 30 Tage bei täglicher Nutzung ohne Sonne
Tiefentladeschutz	zweistufig: Abschaltung mit Meldung unter ca. 3,0 V, darunter vollständige Trennung des Akkus von allen Verbrauchern
Wärmeschutz	eingebauter Überhitzungsschutz für den Akku
Datenspeicher	dauerhaft, bleibt auch bei leerem Akku erhalten
Funk	kein WLAN/Bluetooth aktiv, keine Datenübertragung
Befestigung	4 Saugnäpfe
Gehäuse	3D-gedruckt, nicht wasserdicht
Hersteller	3D4U-Freiburg

12 Pflege, Entsorgung und Kontakt

Pflege

Display und Solarpanel mit einem weichen, leicht feuchten Tuch reinigen. Keine Lösungsmittel oder Scheuermittel verwenden. Ein sauberes Solarpanel lädt besser.

Entsorgung

Elektrogeräte und Akkus gehören nicht in den Hausmüll. Geben Sie das Gerät am Ende seiner Lebensdauer bei einer Sammelstelle für Elektroaltgeräte ab.

Kontakt und Hilfe

Sie haben Fragen oder Probleme? Schreiben Sie uns – wir tun unser Bestes, um Ihnen zu helfen.

3D4U-Freiburg
E-Mail: **info@3d4u-freiburg.com**
Web: **www.3d4u-freiburg.com**
Anleitungen: www.3d4u-freiburg.com/anleitungen

Online-Anleitung

Wenn Ihnen der CamperBALANCE UltiMate gefällt, freuen wir uns über eine Bewertung oder einen Post!